

The Department of East Asian Studies/Chinese Studies is  
pleased to invite to the lecture of



ASTRID LIPINSKY  
University of Vienna

## One Belt one Road (OBOR) und die Rolle des Chinesischen Frauenverbandes

### ABSTRACT

Die Idee zweier „neuer ökonomischer Seidenstraßen“ - eine maritime zusätzlich zur land-basierten - wurde im Herbst 2013 vom chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping vorgestellt. China hat drei Massenorganisationen, mit denen die Zentralregierung sich mit dem Volk verbindet: neben der Einheitsgewerkschaft und der Jugendliga ist der Chinesische Frauenverband eine davon. Dr. Lipinsky hat zum Chinesischen Frauenverband promoviert, dessen Projektpartnerin sie in einem UNIFEM-Projekt in der Provinz Shandong war (2001-02).

Der Vortrag stellt die Institution „Chinesischer Frauenverband“ vor und fragt, welche Aktivitäten und Pflichten der Frauenverband bei der Umsetzung von OBOR übernimmt bzw. aus Verbandssicht übernehmen soll.



Dr. **ASTRID LIPINSKY** M.A. lehrt seit 2008 am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Seit 2015 arbeitet sie auch im Projekt des Oriental Institute der Tschechischen Akademie für Sozialwissenschaften „China's New Cultural Diplomacy: Regional Variations and the Role of Non-state Actors“ mit.

維也納大學漢學系



Date: Wednesday 3<sup>rd</sup> May, 2017

Time: 18:15

Location: SIN1, at the Department of East Asian Studies/Sinology,  
Altes AKH, Campus, Spitalgasse 2, yard 2, entrance 2.3  
<http://campus.univie.ac.at/plan-universitaere-einrichtungen>

The lecture is open to the public without charge or prior registration